



Startseite > Medien > Social Media

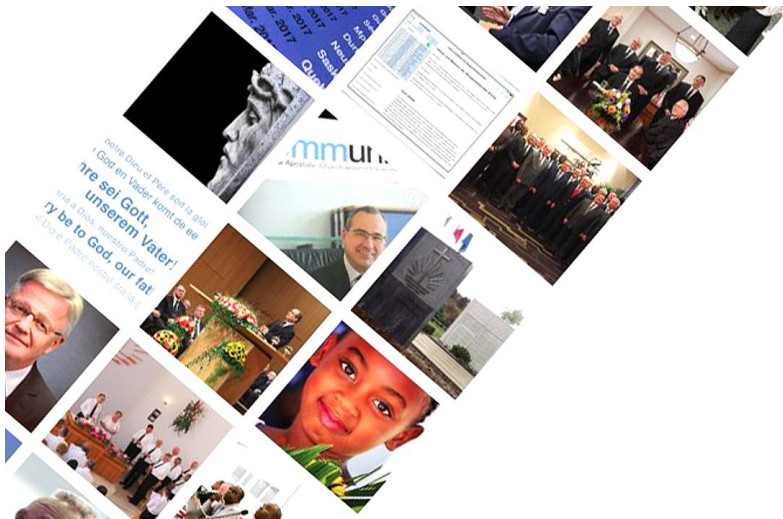


Im Austausch – die sozialen Medien

Marktplatz der Meinungen: Auf die Menschen zuzugehen heißt im 21. Jahrhundert auch, in den sozialen Medien vertreten zu sein. So nutzt auch die Neuapostolische Kirche vielseitige Möglichkeiten, mit ihren Mitgliedern und allen Interessierten in Austausch zu treten.

→ Präsent auf den großen Plattformen

→ Aktiv mit Anstand und Achtsamkeit



Präsent auf den großen Plattformen ↑

Derzeit ist die Neuapostolische Kirche International auf den großen allgemeinen Plattformen als Impulsgeber und Ansprechpartner aktiv:

- Facebook
- Instagram
- Twitter
- YouTube

Darüber hinaus bieten auch Gebietskirchen und Bezirksapostelbereiche eigene Anlaufstellen und Treffpunkte.

Aktiv mit Anstand und Achtsamkeit ↑

Manchmal ist diese neue Medienwelt leider ziemlich unsozial. Der Umgang in und mit den Plattformen birgt Gefahren – vor allem die Verletzung der Menschenwürde.

Deshalb hat die Neuapostolische Kirche eine *Social Media Guideline* herausgegeben. Das sind keine neuen Vorschriften oder alten Gebote, sondern eine Orientierungshilfe und eine Empfehlung für alle kirchlichen Medienschaffenden.

Dazu gehören Gedanken wie:

- Wir respektieren den Nächsten.
- Wir sind freundlich.
- Wir sind ehrlich und authentisch.
- Wir beachten die Rechte.
- Wir handeln verantwortlich.
- Wir schützen die Privatsphäre.
- Wir trennen Politik und Geschäft von kirchlichem Engagement.

Was damit genau gemeint ist und wie sich das umsetzen lässt, das erläutert die Guideline, die sich hier herunterladen lässt.



Social Media Guideline
der Neuapostolischen Kirche



Social Media Guideline der Neuapostolischen Kirche

2.95 MB | 23 Seiten